



PRESSEMITTEILUNG des ÖGSV-Vorstandes zur Lage in der Türkei

Kottingbrunn, am 16.07.2016

Sehr geehrte Damen und Herren!

Am Sonntag, den 17.07.2016 soll ein Team des Österreichischen Gehörlosen Sportverbandes zu den Weltmeisterschaften Tischtennis und Beachvolleyball in Samsun (Türkei) via Flughafen Istanbul-Atatürk fliegen. Das Team besteht aus 2 Vorstandsmitgliedern, einem Technischen Direktor, 2 Trainern, einer Physiotherapeutin und sechs Sportlern (insgesamt also 12 Personen).

Aufgrund des Putschversuchs des türkischen Militärs in der Nacht vom 15.07. auf den 16.07. 2016 berief der Präsident am heutigen Tag eine Krisensitzung des ÖGSV-Vorstandes ein.

Der ÖGSV-Vorstand hat ebenfalls mit dem österreichischen Außenministerium Kontakt aufgenommen und ist zu der Entscheidung gelangt, **dass eine Teilnahme** an der Weltmeisterschaft Tischtennis und Beachvolleyball in der Türkei aufgrund der politisch instabilen Lage **zu gefährlich** ist.

Es wurde einstimmig entschieden, unsere Funktionäre und Athleten keiner unnötigen Gefahr auszusetzen und unsere Teilnahme an den Weltmeisterschaften abzusagen.

Wir hoffen, dass die Deaflympics 2017 (ebenfalls in Samsun, Türkei) unter anderen Umständen stehen und werden die politische Situation in der Türkei weiterhin streng unter Beobachtung haben.

Für den ÖGSV-Vorstand:

Günther Duschet

Präsident

Rückfragehinweis:

Patrick Martinetz

Pressesprecher

(patrick.martinetz@oegsv.at)

Österreichischer Gehörloser Sportverband 1931

Schloss 2b / Top 4

2542 Kottingbrunn

Tel.: +43 676/4409055

Fax: +43 2252 890 013 15

office@oegsv.at

www.oegsv.at

ZVR: 054093610